



Mehr Geburten, weniger Kaiserschnitte - Geburtshilfe des Vinzentius-Krankenhauses Landau freut sich über positive Entwicklung

Von *vinzentius*

Erstellt am 24 Jan 2016 - 18:44

Landau, 7. Januar 2016 Die Zahl der Geburten am Vinzentius-Krankenhaus lag 2015 mit 1.032 auf einem Rekordhoch. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Steigerung um 9,6 Prozent. Gleichzeitig sank wieder der Anteil der Kaiserschnitte. Die aktuelle Rate von 27,9 Prozent liegt fast 6 Prozent unter dem rheinland-pfälzischen Durchschnitt. Das geburtshilfliche Team der Frauenklinik freut sich in mehrfacher Hinsicht. „Wir haben seit Anfang Dezember auf die 1000. Geburt gewartet“, so Chefarzt Dr. med. Bernd-Dieter Stutz. „Und natürlich war es für alle von uns eine große Freude, als es am 17. Dezember dann soweit war.“ Punkt 18:00 Uhr erblickte die kleine Alessia Maria Giangreco das Licht der Welt. Die Ärzte, Hebammen und Kinderschwestern gratulierten den frisch gebackenen Eltern mit einem Blumenstrauß. Seit einigen Jahren kann das Vinzentius-Krankenhaus stetig wachsende Geburtenzahlen verzeichnen. So hat sich im Vergleich zu 2009 die jährliche Geburtenzahl verdoppelt. „Wir wissen, dass wir ein großes Einzugsgebiet haben, weit über Landau hinaus“, erklärt der Geschäftsführer des Vinzentius-Krankenhauses Ludger Meier. „Viele Paare entscheiden sich bewusst für die Klinik, in der ihr Kind zur Welt kommen soll, es muss nicht zwingend die nächstgelegene sein. Das ist auch gut so. Schließlich soll neben der medizinischen Kompetenz auch die Ausstattung sowie die Beratung vor und nach der Geburt stimmen. Die Atmosphäre spielt ebenfalls eine große Rolle.“ Das Vinzentius-Krankenhaus setzt auf die permanente Weiterentwicklung. „Zunächst ist es uns wichtig, dass wir immer nach modernsten Ansätzen und Standards arbeiten“, so Geschäftsführer Meier. „Aber das ist nur ein Punkt.“ „Genauso wichtig ist es, schon vor der Geburt mit den Müttern ins Gespräch zu kommen“, ergänzt Chefarzt Dr. Stutz, „ihre Bedürfnisse, Ängste und Vorstellungen zu erfassen, sie zu beraten und sie in allen Themen rund um die Geburt zu unterstützen.“ Dadurch entstehe ein Vertrauensverhältnis, das die werdende Mutter in den Mittelpunkt rücke. „Und nicht zuletzt können dadurch auch medizinische Entscheidungen erleichtert werden“, weiß Dr. Stutz. Insgesamt wurden 2015 499 Mädchen und 549 Jungen im Vinzentius-Krankenhaus geboren – 16 waren Zwillingspärchen. Die Tendenz geht zur natürlichen Geburt. So konnte die Kaiserschnitttrate (Sectio-Rate) um fast 6 Prozent gesenkt werden und liegt damit mit dem perinatologischen Zentrum Level II, trotz der Risikoschwangerschaften weit unter dem Durchschnitt. „Eine Entwicklung, die wir nachhaltig unterstützen“, so Chefarzt Dr. Stutz. So konnten nach seinen Angaben selbst bei einer Beckenendlage mehrere Frauen ihr Kind auf natürlichem Weg bekommen. „Das ist sicherlich ein Ergebnis der Kompetenzen, die wir hier in unserem Haus vereinen.“ Dazu gehört beispielsweise die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Ärzte – das Team besteht aus Gynäkologen mit spezialisierten Schwerpunkten in der Geburtshilfe, Kinderärzten und Orthopäden. Speziell geschulte Pflegekräfte und die Hebammen stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. „Egal, ob es um Akupunktur, Schmerztherapie, Wassergeburt, das richtige Halten des Säuglings, Stillen, Ernährung, Rückbildung, Baby-Massage oder die Rolle der Väter geht – wir haben ein tolles Team, das für alle Fragen da ist“, betont Dr. Stutz.

Auch die Räumlichkeiten wurden modernen Gegebenheiten angepasst. Dazu gehören das Vorwehenzimmer, der Kreißsaal, die Familienzimmer, Still- und Kinderzimmer ebenso wie die Zimmer der Wöchnerinnenstation, die die Mütter mit ihren Neugeborenen nach der Geburt beziehen.

Kontakt:

Vinzentius-Krankenhaus Landau

Cornichonstraße 4

76829 Landau

Telefon: 06341 / 17-0

Internet: www.vinzentius.de [1]



- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:18): <http://medkom24.eu/node/21067>

Links:

[1] <http://www.vinzentius.de>